



schwingen auf

Sara Gassmann / Simon Kindle

17.3. – 22.4.2018

Samstag 17.3. 12 – 15 Uhr Open House und Vernissage

Sonntag 8.4. 17 Uhr Die Künstler im Gespräch mit Daniel

Morgenthaler, Kurator Helmhaus Zürich.

Mit der Doppelausstellung von Sara Gassmann und Simon Kindle eröffnet das Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst am 17.3. nach der Renovation wieder seine Tore.

Sara Gassmann (*1980, lebt in Basel) interessiert sich für die prozesshafte Verschränkung von Form und Farbe oder von Figur und Grund. Diese geradezu klassischen Themen der Malerei fordert die Künstlerin heraus und sucht darin ihre eigene Sprache. Dazu rüttelt sie an den Grenzen der Malerei, nimmt lineare zeichnerische Elemente auf oder experimentiert mit Rauminstallationen bzw. Keramik – parallel ausgestellt im sic! Elephanthouse, Luzern –, welche ihr die Möglichkeit bieten real räumlich oder körperlich zu arbeiten und dennoch die Oberfläche als Malerei zu begreifen.

Die Farbmischungen, die Rhythmen und Schichtungen zeugen von unabgeschlossenen Kompositionen und rufen Zustände oder Stimmungen hervor. Die Reduktion der Geschichte auf das Wesentliche und die Bindung von Körpern und Räumen an die Fläche der Malerei sind archaischen Formensprachen ähnlich. Die Anspielung an die Figur und ihr gleichzeitiges Verwerfen und Überlagern eröffnen Assoziationen, ohne dass ein realitätsnahes Bild entsteht. Figurale Elemente und gestische Pinselstriche nehmen die Betrachtenden mit auf eine Reise durch das Bild.

Simon Kindle (*1983 lebt in Adligenswil, Luzern und Balzers) reflektiert die Umgebung und stellt in seinen Installationen und Performances auf humorvolle Art und Weise gesellschaftliche Systeme vor. Im Benzeholz greift er auf das Megger Wappen zurück und fragt nach dessen identitätsstiftender Funktion. Die Besuchenden werden im Dachstock mit einer begehbaren Volière konfrontiert, welche sich durch das Fenster nach Aussen fortsetzt. Der über den Köpfen hinweg fliegende Sound – gestaltet in Zusammenarbeit mit Marco Baltisberger (*1987, lebt in Luzern) – zeugt von der Präsenz eines Raubvogels und suggeriert einen Moment der Erhabenheit und Bedrohung zugleich. Was wird eingegrenzt? Welchen Bezug haben wir zu diesem Vogel bzw. wofür steht er? Wieso wird er zur Identifikationsfigur? Über die Installation werden die Besuchenden körperlich

Benzeholz

Raum für
zeitgenössische
Kunst

Seestrasse
Postfach 572
6045 Meggen

www.benzeholz.ch

involviert, während der Sound die Vorstellung aktiviert. Diese kann nun in einem bereitgestellten Block aus Plastilin seine vielgestaltige Form annehmen. Damit wird das Werk erweitert und die Frage nach der Form des Wappentiers auf andere Weise aufgegriffen. Nach dem Modellierworkshop der Vernissage wird das partizipative Objekt im Gemeindehaus Meggen aufgestellt.

Annamira Jochim, März 2018.

Biografien

Sara Gassmann (* 1980 und aufgewachsen in Dagmersellen) hat nach einem Studium der Politologie in Bern und Bologna bildende Kunst in Luzern, Genf und an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter studiert. 2013 hat sie mit den MA Contemporary Arts Practice an der Kunsthochschule Bern absolviert und seither verschiedene Stipendien und Residenzen erhalten: 2017 Cercco HEAD Genf; Atelier Mondial Basel und Residency Unlimited New York USA; 2016 Artist Residency Swatch Art Peace Hotel Shanghai; 2015 Artist Residency Art Space Geumcheon Seoul; 2014 Werkbeitrag Kanton und Stadt Luzern; 2013 Artist Residency Inside – Out Art Museum Beijing; Stipendium Marti Clerici Foundation Chur. Ihre Werke wurden an verschiedenen Orten in der Schweiz und im Ausland gezeigt.
www.saragassmann.ch

Simon Kindle (* 1983) besuchte nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer, den Gestalterischen Vorkurs an der Kunsthochschule Liechtenstein. Darauf folgte ein Bachelorstudium an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, ein Gaststudium im Studienbereich Szenografie an der Zürcher Hochschule der Künste und der Master of Arts in Fine Arts an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Zudem war ein Austauschstudium im Studiengang Raumstrategien an der Weissenhof Kunsthochschule Berlin ein wichtiger Pfeiler in seiner Ausbildung. Heute arbeitet er als freischaffender Künstler und übt mehrere Lehrtätigkeiten an verschiedenen (Hoch-) Schulen aus. Als Künstler arbeitet er meistens situations- bzw. ortsspezifisch, primär in den Bereichen der Installation, der Objektkunst und der Performance.

Benzeholz

Raum für
zeitgenössische
Kunst

Seestrasse
Postfach 572
6045 Meggen

www.benzeholz.ch